





Chronik

Panzergrenadierbataillon 52


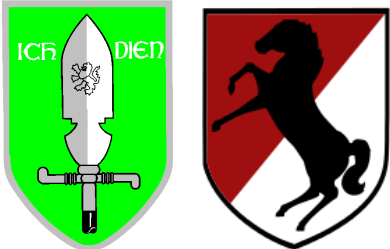
1993

1




12.01.- 14.01.	<p><u>Amtshilfe bei Hochwasser</u></p> <p>Auf Anforderung vom Bürgermeister, Hans-Otto Gleim, leistet das Panzergrenadierbataillon 52 mit 50 Soldaten Amtshilfe beim schweren Hochwasser in der Altstadt von ROTENBURG. Auch der Briefträger nahm die „Amtshilfe“ der Soldaten gerne wahr, um zeitgerecht seine Post zuzustellen.</p>
02.02.- 26.02.	<p><u>Deutsch-Französische Waffenbrüderschaft</u></p>  <p>Ganz in der Tradition des „Elysee-Vertrages“, der am 22. Januar 30 Jahre alt wurde, sieht man sich beim Panzergrenadierbataillon 52 in Rotenburg a.d. Fulda. Eine Woche lang sind die Soldaten der 3. Kompanie der 16. Groupe de Chasseur aus SAARBURG Gäste der 5. Kompanie des Panzergrenadierbataillons 52. Begrüßt wurden sie im Rahmen eines Bataillonsappell vom Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 52, Oberstleutnant Alfons Fölster und vom Kommandeur der Panzergrenadierbrigade 5, Oberst Max Asam.</p>
15.02.- 26.02.	<p><u>Truppenübungsplatzaufenthalt BAUMHOLDER</u></p>  <p>Das Bataillon verlegt mit 1./-, 2./-, 3./-, 4./-, 5./-, und 6. Kp, der 3. Kompanie der 16. Groupe de Chasseur (FR) aus SAARBURG und der 3. Kp der 3./11 ACR (US) aus BAD HERSFELD zur Durchführung von Gefechtsschießen und Gefechtsübungen auf den Truppenübungsplatz. Schwerpunkt war die Durchführung der Bataillonsgefechtsübung „DREISPRUNG“</p>

13.04.	<p align="center"><u>Standortmeisterschaften im Tischtennis</u></p> <p>31 Soldaten des Panzergrenadierbataillons 52 haben in der Sporthalle den Standortmeister ausgespielt. Sieger bei den Vereinsspieler wurde; OGefr. Heiko Blumenauer. Sieger bei den Hobbyspielern wurde: OGefr. Dirk Hesse. Die Sieger vertreten den Standort ROTENBURG a.d.FULDA bei den Tischtennismeisterschaften im Wehrbereich IV.</p>
19.05.	<p align="center"><u>Feierliches Gelöbnis in ROTENBURG</u></p> <p>1000 Soldaten aus den Standorten ROTENBURG a.d. FULDA – HESSISCH LICHTENAU und SONTRA legten in der ALHEIMERKASERNE in ROTENBURG ihr Feierliches Gelöbnis ab.</p>
03.06.	<p align="center"><u>„Kleines Silberbergschießen“</u></p> <p>Zur Festigung und weiteren Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen zum Panzergrenadierbataillon 52 waren die Mitglieder des Schützenvereins 1898 e.V. Rotenburg zu einem Wettschießen auf die Standortschießanlage eingeladen. Geschossen wurde mit dem Gewehr G3 mit Zielfernrohr auf 300 Meter und der Pistole P1. Den Gesamtsieg holte sich Paul Mähler vor Karsten Dietz und Wolfgang Dietz. Bei der Pistole P1 belegte Wolfgang Dietz den 1.Platz, vor Karsten Dietz und Paul Mähler. Das Schießen mit dem Gewehr G3 konnte Stephan Holzhauer vor Paul Mähler und Wolfgang Ullmann für sich entscheiden. Bei den Damen siegte Tanja Hoppach vor Cornelia Müller. Die Siegerehrung wurde durch den Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 52, OTL Alfons Fölster, im Kasino am Silberberg vorgenommen.</p>
04.06	<p align="center"><u>Tag der Umwelt</u></p> <p>Soldaten der 5.Kompanie sammelten beim „Tag der Umwelt“ in ihrer Patengemeinde GILFERSHAUSEN Autoreifen, Fässer und anderen Unrat.</p>

<p>06.06.</p>	<p style="text-align: center;"><u>Tag der Kompanie der 5./Panzergrenadierbataillon 52</u></p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Rund 300 Besucher konnten der KpChef, Hptm Wagner und der KpFw StFw Kirst, zum Tag der Angehörigen der 5./PzGrenBtl 52 in die Alheimerkaserne begrüßen. Aufgaben, Tätigkeit, Ausbildung und Gliederung waren die Programmpunkte.</p>
<p>20.06.</p>	<p style="text-align: center;"><u>Leistungsübung der Freiwilligen Feuerwehren</u> „Wasser marsch“ in der ALHEIMERKASERNE 220 „Blauröcke“ starteten zur Leistungsübung der Freiwilligen Feuerwehren des Regierungsbezirkes Kassel in der ALHEIMERKASERNE.</p>
<p>16.06.- 07.07.</p>	<p style="text-align: center;"><u>TrÜbPI-Aufenthalt SHILO/MANITOBA/CANADA</u></p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Nachdem das Vorkommando bereits am 28.06. über den „Großen Teich“ nach Kanada geflogen waren, um die Ausbildung vorzubereiten, folgten nun in die Weiten MANITOBA`s die 300 Soldaten der 1./-und 2./PzGrenBtl 52 sowie der 4./PzGrenBtl 52. Nach neun Stunden Flug über Grönland und Neufundland Landung in WINNIPEG, der Hauptstadt der Provinz MANITOBA. 2 Stunden Busfahrt zum TrÜbPI SHILO. Unter der Dienstaufsicht des Kommandeurs der PzGrenBrig 5, Oberst Asam, begann die Ausbildung. Die erste Woche war geprägt von der Übernahme des Materials, Gruppen und Zuggefechtsschießen. Bei Temperaturen von bis zu 35° im Schatten war der Durst groß und die Kompaniefeldweibel schleppten hunderte von Litern Getränke auf die Schießbahnen. In dem Betreuungs-Wochenende hatten die Soldaten Gelegenheit Land- und Leute kennen zu lernen. Für manche ging es zur „Beach-Party“ nach WINNIPEG. Andere sahen sich den US- Bundesstaat NORD-DAKOTA an und viele waren in den Nationalparks MANITOBA`s unterwegs um sich die Bisons anzuschauen.</p>

	<p>Die zweite Woche begann mit Zug-Kp Gefechtsschießen auf den Schießbahnen „ESSEN, KÖLN, DEILLINGHOFEN und AACHEN“. Höhepunkt waren die Bataillonsgefechtsübungen mit Gefechtsmunition „SCHWARZER BÄR“-+ das verst. Panzergrenadierbataillon im Angriff+ und das + verst. PzBtl im Angriff+auf der Schießbahn „BERLIN“ mit einer Breite von 3 km und einer Vorgehtiefe von 8 km. Der Kommandeurs der PzGrenBrig 5,, Oberst Asam, lobte den hohen Ausbildungsstand. Nach dem Technischen Dienst und der Abgabe des Materials begann der Rückflug.</p>
07.07.	<p align="center"><u>Lufttransportübung Panzergrenadierbataillon 52</u></p> <p>Soldaten der 5. Kompanie unter der Führung von HptFw Uwe Jakob und Soldaten des 3./11 ACR (US) übten das Verladen von Sanitätsmaterial und Verpflegung in Luftfahrzeuge. (Bell UH 1D).</p>
06.08.	<p align="center"><u>Kompaniechef-Übergabe der 4./PzGrenBtl 52</u></p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, OTL Fölster, übergab das Kommando. von: Hptm Stefan Zülch an: Olt Stefan Hendrich Hptm Zülch, geht als Hörsaalleiter der Schießinspektion an die Kampftruppenschule nach HAMMELBURG.</p>
21.09.	<p align="center"><u>Bataillonsappell und schmerzlicher Abschied.</u></p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Mit einem feierlichen Appell und einem deutsch-amerikanischen Freundschaftstreffen wurde das Ende der Partnerschaft zwischen dem Panzergrenadierbataillon 52 und der 3.Schwadron des 11. US-Panzeraufklärungsregimentes begangen.</p> <p>Der Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 52, OTL Alfons Fölster, würdigte die Zusammenarbeit mit der 3./11 ACR (US) aus BAD HERSFELD in den letzten 21 Jahren und zeichnete 13 Angehörige der</p>

	<p>3./11 ACR (US) mit dem Bataillons-Coin aus. Feierlich wurde die Fahrschulgruppe des Bataillons verabschiedet. Sie wird ab dem 01.10.1993 in die zentrale Fahrschulgruppe in HESSISCH-LICHTENAU eingegliedert. Besonders wurde das Engagement der Fahrschulleiter, OStFw a.D. Schäfer und OStFw Jazbec gewürdigt. Während der Ausbildungszeit wurden 669237 km mit Radfahrzeugen, 76129 km mit Kettenfahrzeugen zurückgelegt und 2093 Fahrschülern konnten ihre Fahrerlaubnisprüfung erfolgreich ablegen. Gleichzeitig ehrte er verdiente Soldaten.</p> <p>Im Namen der Bundesrepublik Deutschland verlieh der Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 52, Oberstleutnant Fölster, das</p> <p>+ Ehrenkreuz der Bundeswehr in GOLD an: Oberstleutnant Norbert Schölzchen an: Oberstabsfeldwebel Manfred Müller</p> <p>+ Ehrenkreuz der Bundeswehr in BRONZE an: Oberfeldwebel Volker Ansorge an: Feldwebel Christopher Goldschmidt</p> <p>+ Ehrenmedaille der Bundeswehr an: Gefreiter Frank Hohmann</p> <p>Die Auszeichnung, ist in ihrer Wertigkeit dem Bundesverdienstkreuz zu zuordnen.</p>
<p>24.09.</p>	<p style="text-align: center;"><u>Besuch von russischen Veteranen</u></p> <p>14 russische Veteranen besuchen während ihres einwöchigen Aufenthaltes in Hessen das Panzergrenadierbataillon 52 in der ALHEIMERKASERNE. Alle Veteranen- Jahrgang 1920 bis 1924 kennen Deutschland aus der Besatzungszeit. Ihnen wurde der Technische Bereich und die Unterkünfte vorgestellt.</p>

<p>05.10.- 26.10.</p>	<p style="text-align: center;"><u>Deutsch-Französische Waffenbrüderschaft</u></p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Viel erlebt hat die 5.Kompanie des Panzergrenadierbataillons 52 bei dem Deutsch-Französischen Kompanie-Austausch. Gastgeber war die 16.Groupe de Chasseurs aus SAARBURG. Zunächst ging es mit ihren Gastgebern auf den französischen Truppenübungsplatz MOURMELON. Dort wurden neben Gefechtsschießen, auch eine 2-tägige Gefechtsübung mit dem gesamten französischen Regiment, in dem die 5.Kompanie voll eingebunden war, durchgeführt. Als Dolmetscher war der Hptm d.Res Volker Franz mitgereist. Auch das Besuchsprogramm kam nicht zu kurz. Dabei besichtigten die Soldaten die Schlachtfelder von VERDUN, die MAGINOT-Line und die Festung HACKENBURG. Als Abschluß nahm die 5. Kompanie an einem Appell des Regiments in SAARBURG teil , wo sie vom französischen Divisionskommandeur, Generalmajor Clavier, begrüßt wurden.</p>
<p>29.11.</p>	<p style="text-align: center;"><u>Kompaniechef-Übergabe der 2./PzGrenBtl 52</u></p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, OTL Fölster, übergab das Kommando. von: Hptm Karl-Heinz Kraft an: Oberleutnant Frank Schlademann Hptm Kraft, wechselt als Versorgungsoffizier (S4) in den Bataillonsstab.</p>
<p>02.12.</p>	<p style="text-align: center;"><u>Einsatz in SOMALIA</u></p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Nach 4 Monaten Dienstzeit beim <i>Deutschen Unterstützungsverband Somalia</i> des UN-Verbandes „UNOSOM II“ kehrte der Gefreite Jaroslav Kwol , aus BELET UEN/SOMALIA ins Panzergrenadierbataillon 52 zurück. Gefreiter Kwol , Angehöriger der 1. Kompanie, war als Feldkoch eingesetzt.</p>

	<p>Der Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 52 danke dem Somalia-Heimkehrer für seinen Dienst im <i>Deutschen Unterstützungsverband Somalia</i>. Gefreiter Kwol, hat Geschichte geschrieben, denn er ist der erste Soldat des Panzergrenadierbataillons 52 im Auslandseinsatz.</p>
08.12.	<p align="center"><u>Planübung „EDERWACHT“ der Panzergrenadierbrigade 5</u></p>  <p>Im Rahmen der taktischen Offiziersweiterbildung nahmen alle Offiziere und Zugführer-Feldwebel des Bataillons an der Planübung „EDERWACHT“ in HOMBERG teil.</p>
17.12.	<p align="center"><u>Kuratorium „Aktion für Behinderte im Kreis HEF-ROF</u></p> <p>Der Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 52 übergab einen Scheck in Höhe von 403,-DM an den Vorsitzenden und den Geschäftsführer des Kuratoriums „Aktion für Behinderte im Kreis HEF-ROF“, OTL Dieter Thiem und HptFw Richard Slotty. Der Spendenbeitrag kam bei der Weihnachtsfeier des Stabes Panzergrenadierbataillon 52 zusammen. Hauptorganisatoren waren Frau Vera Benz und Oberfeldwebel Thomas Weitzel.</p>
22.12.	<p align="center"><u>Amtshilfe bei Hochwasser</u></p> <p>Auf Anforderung vom Bürgermeister, Hans-Otto Gleim, leistet das Panzergrenadierbataillon 52 mit 50 Soldaten, unter Führung von Major Josef Kramm, zum 2. mal in diesem Jahr Amtshilfe beim schweren Hochwasser in der Altstadt von ROTENBURG.</p>
31.12.	<p align="center"><u>Auflösung der Standortverwaltung ROTENBURG an der FULDA</u></p> <p>Der Vizepräsident der Wehrbereichsverwaltung IV, Gerhard Willinger, löst die örtliche Standortverwaltung ROTENBURG an der FULDA auf. Sie bleibt allerdings in verringerter Personenzahl Außenstelle der vergrößerten Standortverwaltung HESSISCH-LICHTENAU.</p>
31.12.	<p align="center"><u>Unterstellungswechsel</u></p>  <p>Im Rahmen der Umstrukturierung des Deutschen Heeres in die Heeresstruktur 5 wird die Panzergrenadierbrigade 5 „KURHESSEN“ der 5.Panzerdivision unterstellt.</p>



Chronik

Panzergrenadierbataillon 52

Stellenbesetzung Btl-Stab 1993

8

DstStellung	DstGrd	Name	Nachfolger
BtlKdr	OTL	Fölster	
stv BtlKdr	OTL	Thiem	
S3-StOffz	Maj	Klawonn	
S3-Offz	Hptm	Gohlke	
S3-Fw	HptFw	Slotty	
S1-Offz	Hptm	Koch	
S1-Fw	OFw	Henning	
S2-Offz	Olt	Lauer	ab 01.10. Lt Meier
S2-Fw	OFw	Weitzel	
S4-StOffz	Maj	Kerscher	ab 27.11. Hptm Kraft
TrVersBearb	StFw	Heise	
S6-Offz	Lt	Sommer	
T-StOffz	OTL	Schölzchen	
TrArzt	OSA	Ziesche	
TrVerwBea	RA	Wenderoth	

Chronik

Panzergrenadierbataillon 52 *Stellenbesetzung Kompanien 1993*



9

DstStellung	DstGrd	Name	Nachfolger
KpChef 1./-	Maj	Kramm	
KpFw 1./-	OStFw	Sattler	
KpChef 2./-	Hptm	Kraft	ab 27.11. Olt Schlademann
KpFw 2./-	StFw	Meyer	
KpChef 3./-	Hptm	Zeyer	
KpFw 3./-	StFw	Stöcker	
KpChef 4./-	Hptm	Zülch	ab 05.08. Olt Hendrich
KpFw 4./-	HptFw	Konze	
KpChef 5./-	Hptm	Wagner	
KpFw 5./-	StFw	Kirst	
KpChef 6./-	Hptm	Graichen	
KpFw 6./-	StFw	Scheller	